

Puchheim aktuell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 246 vom 25. Oktober 2023

Puchheimer Woche der Demokratie

Besuch in der „Stadt der Freiheitsrechte“

Im Rahmen der Woche der Demokratie besuchte Anfang Oktober eine Delegation aus Puchheim rund um Ersten Bürgermeister Norbert Seidl das schwäbische Memmingen. Da die Woche der Demokratie in Puchheim in diesem Jahr unter dem Motto „Freiheit“ stand, bot sich ein Besuch in der „Stadt der Freiheitsrechte“ an.

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Jan Rothenbacher im Memminger Rathaus folgte eine Führung durch die malerische Altstadt. Im Mittelpunkt stand dabei das Thema „Freiheitsrechte“ und die Ereignisse im Jahr 1525, als Vertreter der

Bauernschaft in der Kramerzunft von Memmingen die „Zwölf Artikel“ formulierten. Sie gelten nach der Magna Carta von 1215 als eine der ersten niedergeschriebenen Forderungen nach Menschen- und Freiheitsrechten in Europa.

Am Nachmittag folgte ein intensiver Austausch mit dem Memminger Projektteam „Stadt der Freiheitsrechte“. Die Stadt Memmingen plant, im Gedenkjahr 2025 mit einem breit angelegten Programm an das Ereignis von nationaler Bedeutung zu erinnern, in dem Bewusstsein, dass man auch in der heutigen Zeit immer wieder um



Die Puchheimer Delegation zu Besuch im Memminger Rathaus.

FOTO: STADT

die Freiheit als Grundlage für die Demokratie kämpfen muss. Die Gäste aus Puch-

heim versprochen, spätestens in 2025 wieder nach Memmingen zu kommen, um an

den vielfältigen Veranstaltungen zum Gedenken teilzunehmen.

Konstituierende Sitzung des neuen Jugendbeirats

Am 4. Oktober 2023 fand im Rahmen der Puchheimer Woche der Demokratie die konstituierende Sitzung des neuen Puchheimer Jugendbeirates statt. Der Jugendbeirat wurde zum ersten Mal nach der neuen Satzung für städtische Beiräte berufen.

Der Jugendbeirat für die Amtszeit 2023 bis 2025 setzt sich aus vier erfahrenen Beiräten und fünf neuen engagierten Jugendlichen zusammen. Die berufenen Mitglieder sind

Alina Matthes, Vincent Nagel, Robin Obertreis, Sabrina Ristau, Luisa Röhr, Fabian Scheiber, Emanuel Schön, Andreas Soffner und Pascal Wild.

Unter der Leitung von Erstem Bürgermeister Norbert Seidl wurden die notwendigen Wahlen durchgeführt. Zum ersten Vorsitzenden wurde einstimmig wieder Fabian Scheiber gewählt. Sein Stellvertreter wird in der kommenden Amtsperiode Vincent Nagel sein.

Als große Projekte für den Jugendbeirat wurden unter anderen der „mobile Treffpunkt“, der Skaterpark und der Basketballplatz im Sportzentrum besprochen. Grundsätzlich möchte der Jugendbeirat Impulse und Ideen aus unterschiedlichen Bereichen in die geplanten Stadtprojekte einfließen lassen. Für Anliegen ist der Jugendbeirat jederzeit per E-Mail unter jugendbeirat.puchheim@web.de erreichbar.



Bei der konstituierenden Sitzung (v.l.): Bürgermeister Norbert Seidl, die anwesenden Jugendbeiratsmitglieder und der Leiter des Jugendzentrums Florian Lux.

FOTO: JUGENDZENTRUM

Einladung zum Stammtischgespräch

Am Montag, 6. November, um 20 Uhr lädt Erster Bürgermeister Norbert Seidl zum Stammtischgespräch in die Alte Schule in Puchheim-Ort zum Thema „Backhaus“ ein. Weitere Informationen in dieser Ausgabe von Puchheim aktuell auf [Seite 2](#).

Puchheimer Woche der Demokratie

Über Demokratie ins Gespräch zu kommen, war Ziel der Puchheimer Aktionswoche „Woche der Demokratie“ vom 1. bis 8. Oktober 2023. Verschiedene Veranstaltungen wie beispielsweise der Besuch der Stadt der Freiheitsrechte Memmingen, die konstituierende Sitzung des neuen Jugendbeirats und die Prämierung des Schreibwettbewerbs zum Thema „Freiheit“ luden dazu ein, sich über Politik, Mitbestimmung und Menschenrechte auszutauschen. Auf [Seite 3](#) sind weitere Berichte und Impressionen der Aktionswoche zu finden.

Das Schokolädchen

Einfach unwiderstehlich,
unsere erlesenen Pralinen
und handgeschöpften Schokoladen
aus eigener Herstellung

Lochhauser Str. 36 Öffnungszeiten:
82178 Puchheim Dienstag–Freitag 9:00–18:00 Uhr
Telefon: 089-80 07 03 82 Samstag 8:00–13:00 Uhr
www.dasschokolaedchen.de

Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus: Themenschwerpunkt „Freiheit“

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

ausgehend von der Woche der Demokratie Anfang Oktober und in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Puchheim wird mit dem Thema Freiheit im vierten Quartal ein Schwerpunkt gesetzt. FREIHEIT, ein Wort, bei dem so viele unterschiedliche positive Empfindungen mitschwingen. FREIHEIT, ein Menschenrecht, das nicht überall gilt und oft genug neu errungen werden muss. FREIHEIT, ein Zustand, der das Gegenteil von Unterdrückung, Verfolgung oder kriegerischen Auseinandersetzungen verspricht.

Insbesondere die letzten Jahre haben Veränderungsprozesse hervorgebracht, bei denen das Recht auf Freiheit angetastet oder betroffen war. Der Lockdown während der Corona-Hochphase beispielsweise hat außergewöhnlich und grundlegend in unsere Freiheitsrechte eingegriffen. Manche Zeitgenossen, Gruppierungen und Par-

teien verstehen sich als Bewahrer der „wahren Freiheit“ und nehmen dabei billigend in Kauf, dass durch ihre politischen Forderungen eine große Zahl von Menschen, insbesondere Minderheiten wie LGBTQ-Personen oder Flüchtlinge in ihren Rechten auf freie Lebensgestaltung verletzt werden. Weltweit und europäisch entwickeln sich Diktaturen oder Oligarchien, die den demokratischen Werten das Wasser abgraben, so dass Meinungsfreiheit, Berufsfreiheit oder Religionsfreiheit nur mehr auf dem Papier stehen.

Und letztlich nehmen Kriege und wirtschaftliche Notlagen den betroffenen Menschen jeglichen Entscheidungsspielraum, um sich ein Leben in Frieden und Freiheit aufzubauen. Da erscheint die Freiheitsdiskussion um die Verbote von Verbrennungsmotoren oder bestimmten Heizungen geradezu als Wohlstandsproblem, vor allem



wenn dies in Protestkundgebungen und Äußerungen wie „Wir holen uns die Demokratie zurück!“ auszufert.

Die radikalen und uns alle betreffenden Veränderungen können als Bedrohung wahrgenommen werden oder sie können als Chance hin zu einer anderen Welt genutzt werden. Auf jeden Fall sollten sie in einen Verhandlungsprozess münden, um sich durch Nachdenken, Reden oder Kreativität über den Wert der Freiheit in unserer Gesellschaft auseinanderzusetzen. Diese Auseinandersetzung wollen wir mit dem Schwerpunktthema FREIHEIT im vierten Quartal 2023 an-

stoßen. Über Events, Aktionen und kreatives Mitmachen möchten wir Impulse geben. Wir möchten diskutieren, wo Freiheit beginnt und wo wir Freiheit einschränken wollen. Wir zielen darauf ab, eine Entscheidungsbasis zu finden, von der aus wir Regeln, Abmachungen, Konventionen oder Verordnungen finden, die angesichts der Veränderungen unser Zusammenleben vor Ort demokratisch, sozial und generationengerecht prägen und vor allem den Begriff „Freiheit“ klarer definieren.

Hier geht es um auch Alltagsfragen: Darf ich auf meinem Grundstück machen oder bauen, was ich will? Wie viel Freiheit lässt ein Integrationskonzept den Geflüchteten zukommen? Wie verhalten wir uns gegenüber der Einschränkung von Freiheitsrechten in Partnerstädten? Darf jede Partei oder Organisation das PUC als Veranstaltungsraum anmieten? Wie steht es um Verbote, die sich über eine Baumschutzverordnung manifestieren würden? Wo sind bauliche Barrieren,

die die freie Mobilität von behinderten Menschen einschränken? Und vor allem: „Was darf man in der Kultur noch sagen?“

Es ist originäre Aufgabe der Politik und der Kultur, die Kommunikation über Grundwerte anzufachen. Es geht darum, Bewusstsein zu schaffen für das hohe Maß an Freiheit, das wir selbst erleben können. Für Menschen, die aufgrund von autoritären Regimen ihr Land verlassen müssen und deren Wunsch nach mehr Freiheit sie zu uns geführt hat, soll Verständnis geweckt werden. Und schließlich braucht es auch bei uns immer wieder neues Engagement, das das Menschenrecht der Freiheit erkämpft.

Lassen Sie uns in einen spannenden Dialog eintreten und über FREIHEIT reden.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Städtische Gremien – Nächste Sitzungstermine

Behindertenbeirat:

Mo., 13. November 2023, 17.00 Uhr, Wohnpark Roggenstein

Finanz- und Wirtschaftsausschuss:

Montag, 13. November, sowie Mittwoch, 15. November, jeweils 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Ausschuss für öffentliche Sicherheit:

Montag, 20. November, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt:

Dienstag, 21. November, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Sozialausschuss:

Montag, 27. November, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Stadtrat: Dienstag, 28. November, 19 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Bürgermeistersprechstunde für Kinder und Jugendliche am 28. Oktober



Die nächste Bürgermeistersprechstunde für Kinder und Jugendliche findet am Samstag, 28. Oktober, um 15 Uhr auf dem Spielplatz am Krautweg im Rahmen der Spielplatzöffnung mit der Feier eines kleinen Festes statt. Der Bürgermeister baut mit den Kindern und Jugendlichen Igelhäuser. Eine vorherige Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist nicht erforderlich.

Erster Bürgermeister Norbert Seidl freut sich, direkt vor Ort mit den Kindern und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und steht für Fragen, Vorschläge, Wünsche und Kritik zur Verfügung.

Weihnachten für Seniorinnen und Senioren

Vorankündigung Weihnachtsfeiern für Seniorinnen und Senioren

Die Weihnachtsfeiern für Seniorinnen und Senioren 2023 finden statt für Puchheim-Nord am Dienstag, 5. Dezember 2023, sowie für Puchheim-Süd und Puchheim-Ort am Mittwoch, 6. Dezember 2023, jeweils um 14 Uhr im Puchheimer Kulturzentrum PUC.

Alle Puchheimerinnen und Puchheimer ab 67 Jahren sind herzlich eingeladen. Eine Busverbindung zum Veranstaltungsort wird eingerichtet.

Weitere Details werden in Kürze über die städtische Internetseite und Aushänge veröffentlicht.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird zusätzlich an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt; Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck; Verantwortlich im Sinn des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl; Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: pressestelle@puchheim.de; Redaktionelle Betreuung für den Teil „Aus dem Stadtleben“: Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de; Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax: 08141/4001-31, E-Mail: fuerstenfeldbruck@merkurtz.media; Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München. Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 20. Oktober 2023 veröffentlicht. Für deren Richtigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich.

Neues Backhaus

Am Montag, 6. November 2023, um 20 Uhr lädt Erster Bürgermeister Norbert Seidl ein zum Stammtischgespräch in der Alten Schule Puchheim-Ort, Augsburgstraße 6. Thema ist das neue Backhaus.

Neben Informationen zum Standort, zur Holzkonstruktion und zum Ofen soll es darum gehen, den Bau und die Organisation des Backbetriebs abzustimmen.

Alle Interessierten, die beim Backhausprojekt mit anpacken möchten, sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen zum Bürgerbudget Puchheim-Ort sind erhältlich auf der Website der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de/buergerbudget-puchheim-ort.

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“
erscheint das nächste Mal am

29. November 2023

Anzeigenschluss: 20. November 2023

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



merkurtz.de

Puchheimer Woche der Demokratie

Prämierung des Schreibwettbewerbs der Stadtbibliothek

Am Donnerstag, 5. Oktober 2023, erfolgte im Puchheimer Kulturzentrum PUC die feierliche Prämierung der Gewinnerinnen des von der Stadtbibliothek Puchheim ausgerichteten Schreibwettbewerbs. Entsprechend des diesjährigen Puchheimer Stadtthemas „Freiheit“ waren die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in Puchheim aufgefordert, ihre Gedanken zu diesem vielschichtigen Thema zu Papier zu bringen.

Im Rahmen einer kleinen aber feinen abendlichen Festveranstaltung durften die fünf Preisträgerinnen ihre eingereichten Beiträge vortragen, wobei die Reihenfolge ausgelost wurde und den Gewinnerinnen ihre jeweilige Platzierung zunächst noch unbekannt war. Diese

wurde erst im Anschluss von der Jury, bestehend aus Felix Fischer und Petra-Karin Karschti von der Stadtbibliothek Puchheim sowie Nicola Bräunling, Inhaberin der Buchhandlung Bräunling, verkündet.

Den ersten Platz erreichte Tamina Alefs, zwei zweite Plätze gingen an Laura Koch sowie Anna Lena Kaschner und Gabrijela Markei. Vlera Karameta und Isabella Sprenger erreichten jeweils einen dritten Platz.

Die Gewinnerinnen bekamen Urkunden überreicht und durften sich über Pralinen vom „Schokolädchen“ sowie je nach Platzierung über Wunschgutscheine im Wert von 30, 50 beziehungsweise 70 Euro, die freundlicherweise von der Sparkasse Fürstenfeldbruck gesponsort

worden waren, freuen.

Die Jury hatte sich die Bewertung der in Form und Inhalt sehr unterschiedlichen Einreichungen nicht leicht gemacht. Kriterien bei der Beurteilung der Beiträge waren vor allem die inhaltliche Durchdringung des Themenkomplexes „Freiheit“ und die sprachliche Gestaltung und Qualität. Oft haben nur Nuancen über die jeweilige Platzierung entschieden. Sehr erfreulich war, dass sich die Preisträgerinnen in ihren Beiträgen auf hohem Niveau inhaltlich mit jeweils sehr unterschiedlichen Aspekten von „Freiheit“ auseinandergesetzt haben.

Die Bandbreite reichte vom Freiheitswunsch eines Inhaftierten über die Grenzen der Freiheit durch innere Einschränkungen infolge von



Ängsten, die (vermeintliche) Beschränkung der Freiheit im Zuge des Erwachsenwerdens bis hin zur politischen Freiheit und dem Gedanken, dass Freiheit etwas sehr Persönliches ist und für jeden etwas anderes bedeutet.

Auch im kommenden Jahr 2024 wird die Stadtbiblio-

thek Puchheim wieder einen Schreibwettbewerb ausrichten. Alle Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in Puchheim sind schon jetzt herzlich dazu eingeladen.

Weitere Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben. **Foto: Stadt**



Beim Bühnenprogramm „Operation HEIL!Kräuter – Kabarett im Dritten Reich“ präsentierten Sebastian Schlagenhauer und Ramon Bessel ausgewählte Chansons, Texte und kurze Szenen aus Programmen mutiger Kabarettisten dieser schweren Zeit. Anschließend fand eine angeregte Diskussion zum Thema „Humorfreie Zone – Was setzt dem Kabarett heute Grenzen?“ statt. **FOTO: STADT**



Forderungen nach Menschen- und Freiheitsrechten: Die Memminger „Zwölf Artikel“ (siehe Seite 1). **FOTO: STADT**



Am Sonntag, 1. Oktober, fand am Vormittag ein ökumenischer Erntedankgottesdienst auf dem Biolandhof Unglert in Puchheim-Ort statt. **FOTO: EDGAR FAHMÜLLER**

Themenschwerpunkt „Freiheit“ – Vorschau November

Die Stadt Puchheim lädt herzlich ein, an den vielfältigen Programmpunkten zum Themenschwerpunkt „Freiheit“ teilzunehmen.

★ Donnerstag, 9. November, bis Freitag, 17. November: Wanderausstellung „Freiheit und ich“. Eine Entdeckungsreise zu den Freiheitsrechten. Gymnasium Puchheim.

★ Donnerstag, 9. November: 19 Uhr. Helden der Freiheit I – Von Robin Hood bis zur konstitutionellen Monarchie. Der zweite Teil der Veranstaltungsreihe findet am 14. Dezember statt. Online-Veran-

staltung der vhs Puchheim, Anmeldung erforderlich.

★ Donnerstag, 16. November: 19.30 Uhr. Lesung „Kind sein in einem unfreien Land“ von Ayeda Alavie. Karten zu 8 Euro, ermäßigt 5 Euro, nur an der Abendkasse. Weitere Infos auf Seite 9 im Programm des Puchheimer Kulturzentrums PUC.

★ Samstag, 18. November, bis Montag, 20. November: Wanderausstellung „Freiheit und ich“. Eine Entdeckungsreise zu den Freiheitsrechten. Gemeinschaftsraum Wohnpark Roggenstein.

★ Sonntag, 19. November: Volkstrauertag.

★ Mittwoch, 22. November, bis Mittwoch, 29. November: Wanderausstellung „Freiheit und ich“. Eine Entdeckungsreise zu den Freiheitsrechten. Rathaus Puchheim.

★ Freitag, 24. November: 18 Uhr. Lebensphilosophie – Freiheit! Eine philosophische Begegnung zur Frage nach der individuellen und kollektiven Freiheit. Dozentin: Jennifer Getzreiter. Veranstaltung der vhs Puchheim, Anmeldung erforderlich.

Ihr professioneller Partner für:
Heizung- und Sanitärbaubau • Badumbau
Neu- und Umbauten • Solaranlagen • Kundendienst

Jetzt eine Heizung von...
Hans-J. Müller

Fasanstr. 26 • 82223 Eichenau • Tel. 08141 / 374 35
Fax 08141 / 53 89 51 • info@heizung-eichenau.de

Die erste Adresse für gutes Hören in Puchheim

auric Hörcenter
Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof
Tel. 089 / 80 06 59 11 • puchheim@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten Puchheim:
Mo., Di. & Do.: 09:00 – 13:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Mi. & Fr.: 08:00 – 16:00 Uhr

www.auric-hoercenter.de **auric HÖRGERÄTE**

Auszeichnung als „Digitales Amt“



Für die insgesamt bereits mehr als 50 kommunalen und zentralen Online-Verfahren im BayernPortal, die auf der Website der Stadt

Puchheim aufgerufen werden können, wurde die Stadtverwaltung mit dem Label „Digitales Amt“ ausgezeichnet.

Die Auszeichnung erfolgte im Rahmen des Programms „Digitales Rathaus“, bei dem die bayerischen Gemeinden, Landkreise und Bezirke bei der Bereitstellung von neuen Online-Diensten vom Freistaat Bayern unterstützt werden.

Gesunde Kommune Puchheim – „Puchheim bewegt sich“



Das offene Sportangebot „Puchheim bewegt sich“ findet nun wieder „indoor“ jeden Mittwoch von 10 bis 11 Uhr in der Alten Schule in Puchheim-Ort, Augsburger Straße 5, statt.

Unter der Leitung des lizenzierten Übungsleiters Wolfgang Stagun bietet das Sportangebot etwas für jede Fitness und alle Altersgruppen. Mit Bewegung und viel Spaß halten Sie sich fit und

bieren Sie es aus! Eine Matte beziehungsweise eine Unterlage sowie bequeme Kleidung sind mitzubringen.

Weitere Informationen sind erhältlich bei der Stadt Puchheim, Tel. 089/80098-527, oder beim Mehrgenerationenhaus ZaP, Tel. 089/37413020. Das Projekt findet statt im Rahmen der „Gesunde Kommune“ Puchheim, Kooperationspartner ist das Mehrgenerationenhaus ZaP.

gesund. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, kommen Sie einfach vorbei und pro-

Kriegsgräberfriedhof vom 31. Oktober bis 2. November geöffnet

Auch heuer haben an Allerheiligen die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Puchheim und Umgebung Gelegenheit, den Kriegsgräberfriedhof (Russenfriedhof) an der Lagerstraße 97 zu besuchen. Aus diesem Grund ist der Friedhof vom 31. Oktober bis 2. November 2023 jeweils von 9 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Am Mittwoch, 1. November 2023, um 14 Uhr hält ein russisch-orthodoxer Priester eine Gedenkfeier für alle Soldaten ab, die im Krieg gefallen, ihren Verwundungen er-



legen oder in der Kriegsgefangenschaft gestorben sind. Auf dem Friedhof sind 321

russische Soldaten des Ersten Weltkrieges begraben.

Foto: Stadt

Gedenken zum Volkstrauertag

In Puchheim finden die offiziellen Feiern zum Volkstrauertag jährlich wechselweise in Puchheim-Ort und in Puchheim-Bahnhof statt.

Der diesjährige Volkstrauertag am Sonntag, 19. November 2023, beginnt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Josef in Puchheim-Bahnhof.

Im Anschluss um circa 11.15 Uhr gehen die Seelsorger, die Vereine und ihre Abordnungen zur ökumenischen Gedenkfeier zum Kriegerdenk-

mal in Puchheim-Bahnhof. Der Trompeter Klaus Sollinger umrahmt die Feierlichkeit musikalisch.

Die Ansprache hält Erster Bürgermeister Norbert Seidl mit anschließender Kranzniederlegung.

Die Stadt Puchheim wird auch am Kriegerdenkmal in Puchheim-Ort in der Dorfstraße einen Kranz niederlegen.

Dort wird dann im Jahr 2024 die nächste offizielle Feier zum Volkstrauertag stattfinden.

Stadtbibliothek – Lesesommer

Die Stadtbibliothek hat sich schon zum zweiten Mal am bayernweiten Sommerferienleseclub (SFLC) beteiligt. Beim Sommerferienleseclub handelt es sich um eine Initiative der öffentlichen Bibliotheken zur Leseförderung von Kindern. Dazu standen eigens für den SFLC neu erworbene Bücher zur Ausleihe zur Verfügung. Ziel war es, in sieben Wochen fleißig Bücher zu lesen. Es galt, pro Buch jeweils drei Fragen richtig zu beantworten, um möglichst viele Stempel für das Sommerferienleseclubheft zu sammeln. Die Aktion war ein großer Erfolg: 32 Kinder und damit mehr als im vergangenen Jahr haben aktiv am SFLC teilgenommen, sind in die verschiedensten Fantasiewelten eingetaucht und haben in nur sieben Wochen 481 Bücher gelesen und dazu jeweils drei Fragen beantwortet.

Das Abschlussfest des Sommerferienleseclubs fand am 16. September 2023 statt. Alle Kinder bekamen für ihre Teilnahme eine Urkunde überreicht. Gekürt wurden jeweils die



drei erfolgreichsten Leseratten für die Klassenstufen 1 und 2 sowie 3 und 4. Zusätzlich wurden zwei Glücksgewinner:innen ausgelost. Die Gewinner:innen durften sich unter zahlreichen attraktiven Preisen wie diversen Lego-Bausätzen, Fuß- und Basketbällen, Solar-Bots ihren Lieblingspreis aussuchen. Einen Höhepunkt stellte der Auftritt des Magiers René dar, der die Kinder mit seinen Zauberkunststücken verzauberte. Angesichts des Zuspruchs wird sich die Stadtbibliothek auch im kommenden Jahr 2024 am Sommerferienleseclub für Grundschulkinder beteiligen. Foto: Bücherei

Stadtbibliothek – Wieder „Escape-Room“

In der Stadtbibliothek findet anlässlich des diesjährigen Puchheimer Stadtthemas „Freiheit“ am Mittwoch, 8. November 2023, von 16 bis 21 Uhr zum letzten Mal in diesem Jahr der beliebte Escape-Room statt. Nach dem großen Erfolg während der Festwoche zum 40-jährigen Bibliotheksjubiläum freut sich das Team, wieder zahlreiche Rätselfreunde in der Bibliothek begrüßen zu dürfen. Es gilt, in jeweils Sechser-

Gruppen alle Rätsel anhand von Hinweisen zu lösen, um vor Ablauf von 45 Minuten aus den „Katakomben“ der Bibliothek zu entkommen.

Das kostenlose Escape-Room-Abenteuer ist für Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene geeignet.

Anmelden kann man sich dafür ab sofort: Vor Ort in der Bibliothek, per E-Mail an bibliothek@puchheim.de oder telefonisch unter Telefon 089 80098-115.

Fundsachen bei der Stadt geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit vom 1. bis 30. September 2023 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:

Mountainbike Galano Toxic, grün/schwarz/weiß;
Kinderfahrrad Centano, blau;
Jugendrad Challenger CXL, rot;
Einzel-Schlüssel mit Karte, silber/schwarz;
EC-Karte; Ausweis Studentenwerk München, grün;
Handy Apple mit Hülle, sil-

ber/schwarz;
Mountainbike Cannondale, weiß/grau;
Damen-Citybike, 28 Zoll, blau;
Bargeld; Herren-Mountainbike Cube CPS, schwarz/blau;
Damen-Citybike Pegasus Raleigh, schwarz/grün/silber;
Tretroller Rebel, schwarz/grün.

Die Verlierer:innen dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

FOCUS TOP IMMOBILIEN MAKLER 2023
EICHENAU
IHR BESTES WERKZEUG FÜR DEN ERFOLG
statista

HEOS
IHR IMMOBILIEN-PARTNER
Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten?
Rufen Sie uns an!
08141 3 60 60

mehr als **50 Jahre HEOS**

IVD
AUSGEZEICHNET 4,88 / 5,00

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 80383 • info@heos.de • www.heos.de

Privatpraxis Orthopädie
www.doctor-becker.de
Puchheim 089/849 333 50

Alle privaten Kassen und Beihilfe
Postbeamtenkassen – KVB I-III
Studententarif – Nicht Versicherte
Gesetzlich Versicherte als Selbstzahler

Angebote

Die Puchheimer Senior:innen-Rikscha

Die Fahrten in der Puchheimer Senior:innen-Rikscha sind ein kostenloses Angebot sowohl für die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses Elisabeth als auch für alle anderen Seniorinnen und Senioren der Stadt Puchheim. Bis zu zwei Personen können in der Rikscha mitfahren. Das Rikscha-Team hat verschiedene Routen in und um Puchheim herum ausgearbeitet, doch die Fahrradtour wird ganz individuell mit den Fahrgästen abgesprochen, so dass einem schönen luftigen Erlebnis nichts im Wege steht. Der Kapitän der Rikscha, Michael Stöckemann, wünscht sich noch Verstärkung für sein Team. Er vermittelt interessierten Fahrerinnen und Fahrern die sichere Bedienung und den Umgang mit der Rikscha. Wenn Sie also Spaß am Fahrradfahren haben, sich fit fühlen und Ihre Zeit zum Geschenk machen möchten, dann werden Sie Rikscha-Fahrer:in!

Digitalbegleitung für Seniorinnen und Senioren

Besitzen Sie ein Smartphone, ein Tablet oder ein Laptop? Machen diese Geräte manchmal einfach nicht das, was sie eigentlich machen sollen? Die Stadt Puchheim vermittelt Ihnen in Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus ZaP eine:n geschulte:n ehrenamtliche:n Digitalbegleiter:in. Die ehrenamtlichen Digitalbegleiter:innen helfen Ihnen mit großer Geduld in persönlichen Eins-zu-Eins-Treffen bei Ihren konkreten Problemen im digitalen Bereich.

Weitere Informationen zu den genannten Angeboten sind erhältlich bei Daniela Schulte, Ehrenamtskoordinatorin Stadt Puchheim, Telefon 089/80098-526 oder E-Mail an daniela.schulte@puchheim.de.

Wertschätzung Ehrenamt durch Bayerische Ehrenamtskarte – Kooperationspartner gesucht

Als ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für bürgerschaftliches Engagement dient die Bayerische Ehrenamtskarte. Karteninhaber:innen haben die Möglichkeit, mit der Ehrenamtskarte Vergünstigungen bei Kooperationspartnern zu erhalten, zum Beispiel ermäßigten Eintritt zu Veranstaltungen oder Freizeitangeboten sowie Nachlässe bei Besorgungen des täglichen Lebens oder anderen Aktionen.

Auch in Puchheim gibt einige teilnehmende Geschäfte, die als Kooperationspartner der Bayerischen Ehrenamtskarte das freiwillige Engagement auf diese Weise unter-

stützen. Weitere Kooperationspartner sind jederzeit willkommen, sich als Teil dieses Wertschätzungs-Teams einzubringen und bei der Bayerischen Ehrenamtskarte als Akzeptanzpartner mitzuwirken. Die Teilnahme ist kostenlos, das Engagement wird auf der Homepage von Landratsamt Fürstenfeldbruck und Stadt Puchheim veröffentlicht. Die Teilnehmer:innen erhalten einen Aufkleber für die Geschäftstür.

Mehr Infos veröffentlicht das Landratsamt auf seiner Website unter www.lra-ffb.de/landkreis-politik/ehrenamt-im-landkreis/die-bayerische-ehrenamtskarte.



Der Kapitän des ehrenamtlichen Puchheimer Rikscha-Teams Michael Stöckemann fährt Ehrenamtskoordinatorin Daniela Schulte (rechts) und Wirtschaftsförderin Sonja Weinbuch (l.) durch Puchheim, um bei Geschäftsinhaber:innen – hier bei Claudia Schleyer-Voigt (M.) vor dem Modepavillon Claudia – für die Teilnahme als Akzeptanzstelle der Bayerischen Ehrenamtskarte zu werben.

FOTO: STADT

Abschlusstreffen der ehrenamtlichen Bildungsbegleiter:innen

24 ehrenamtliche Bildungsbegleiter:innen der Grundschule am Gernerplatz sowie 20 ehrenamtliche Bildungsbegleiter:innen der Grundschule Süd unterstützten im vergangenen Schuljahr die Grundschüler:innen beim Lesen üben, in einzelnen Fächern oder bei den Hausaufgaben.

Beim jährlichen Abschlusstreffen ließen die Ehrenamtlichen bei einem gemütlichen Beisammensein das vergangene Schuljahr Revue passieren.

Als kleine Anerkennung für ihre verlässliche Unter-

stützung erhielten die Helferinnen und Helfer einen Einkaufsgutschein der Puchheimer Geschäftswelt.

Interessierte neue Bildungsbegleiter:innen sind jederzeit herzlich willkommen. Ansprechpartnerin ist Daniela Schulte, Ehrenamtskoordinatorin Stadt Puchheim, unter Telefon 089/80098-526 beziehungsweise per E-Mail daniela.schulte@puchheim.de.

Unser Foto links zeigt das Bildungsbegleitungs-Team der Grundschule am Gernerplatz:

1. Reihe (v.r.): Daniela Schulte (Ehrenamtskoordinatorin), Petra Pichler (JAS-Fachkraft),

Richard Uhl, Margarete Brunner; 2. Reihe (v.l.): Doris Vancutsem, Egon Fürstberger, Margareta Fürstberger, Gerlinde Döbbeler, Elke Klose; 3. Reihe (v.l.): Frau Dietl-Simon (stellvertretende Schulleitung), Barbara Denk, Carina Schott, Barbara Rass, Gabriele Spahl, Julia Oberhoff, Edith Egenhofer; 4. Reihe (v.r.): Joachim Mayer, Hedwig Vollmann, Tanja Olszak (Elternbeiratsvorsitzende), Rita Rutsch; hintere Reihe (v.l.): Helmut Simon, Daniela Grabke, Ruth Frank-Amberger (Schulleitung), Christine Petersen.

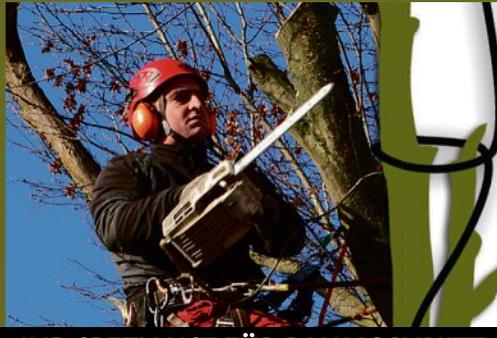
Im rechten Bild das Bildungsbegleitungs-Team der Grundschule Süd:

1. Reihe (v.l.): Carolin Hausler (koordinierende Lehrkraft), Margret de la Camp (Schulleitung); 2. Reihe (v.l.): Georg Gorgon, Marianne Liermann, Gabriele Spahl, Daniela Schulte (Ehrenamtskoordinatorin), Conni Lorenzer-Weis, Helmi Lieder; 3. Reihe (v.l.): Lisa Ehrenberg, Edgar Fahmüller, Reinhild Friederichs, Mathilde Unglert, Margarete Klotz; hintere Reihe: Gerd Lexow, Klaus Lindhuber, Roland Ruppenthal, Gerd Bedau, Ingrid Jais. Fotos: Stadt



Häckseldienst der Stadt

Die Stadt Puchheim bietet am 10. November den diesjährigen Häckseldienst an. Der Strauch- und Baumschnitt wird auf dem eigenen Grundstück gehäckselt. Das Häckselgut eignet sich bestens als Mulchmaterial. Die schriftliche Anmeldung ist bis 6. November möglich. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht nicht. Die Teilnahme ist kostenlos. Einzelheiten unter anderem zur Antragstellung, Art und Umfang des Häckseldienstes entnehmen Sie bitte den Richtlinien. Sie sind erhältlich während der Öffnungszeiten an der Rathauspforte oder auf der städtischen Website www.puchheim.de. Fragen beantwortet gerne auch das Umweltamt der Stadt unter Telefon 089/80098-194. Nähere Infos zu den Häckseldienstzeiten erhalten die Teilnehmenden am 9. November 2023 von 9 bis 12 Uhr, ebenfalls unter dieser Rufnummer.



GRÜNWERK

BAUMARBEITEN

PFLEGE | FÄLLUNG | SICHERUNG | SCHUTZ
WURZELSTOCKFRÄSEN | BAUFELDRODUNG
STANDORTSANIERUNGEN

Dipl. Ing. Tassilo Trauner
Augsburger Strasse 16 | 82194 Gröbenzell
Tel. 0 81 42 65 26 23 8 | Fax - 65 26 80 8
www.gruenwerk-baumarbeiten.de

IHR SPEZIALIST FÜR BAUMSCHNITT – RUNDUMSCHUTZ FÜR IHRE BÄUME!

Neubürgerempfang im Puchheimer Kulturzentrum PUC

Zum diesjährigen Neubürgerempfang am 11. Oktober 2023 lud die Stadt Puchheim alle im vergangenen Jahr zugezogenen Bürgerinnen und Bürger ein, um diese willkommen zu heißen und ihnen die Stadtverwaltung sowie Vereine und Institutionen in Puchheim vorzustellen. Hierzu hatte Erster Bürgermeister Norbert Seidl ein „Puchheim Monopoly“ mit Puchheimer Straßennamen und Spielkarten vorbereitet. Anhand des gemeinsamen



Spiels lernten die Neubürgerinnen und Neubürger Wissenswertes über Puchheim und die Vereine und Institutionen kennen. Wer eine Spielkarte gewürfelt hatte, konnte sich im Nachgang am Stand des jeweiligen Vereins ein kleines Begrüßungsgeschenk abholen.

Die Stadt Puchheim wünscht allen Neu-Puchheimerinnen und Neu-Puchheimern einen guten Start an ihrem neuen Wohnort.

Foto: Stadt

Mobilitätswoche in Puchheim – Viele Aktionen rund um nachhaltige Mobilität

An der diesjährigen Europäischen Mobilitätswoche (EMW) nahm die Stadt Puchheim wieder mit einem vielfältigen Programm rund um nachhaltige Mobilität teil. Die Mobilitätswoche sollte dazu anregen, das eigene Mobilitätsverhalten zu überdenken, das Auto öfter stehen zu lassen und so oft wie möglich mit Rad, Bus und Bahn mobil zu sein.

Dem PARK(ing)-Day vor der Stadtbibliothek, bei dem Parkraum temporär zu Lebensraum, Spielraum und Vorlesecke wurde, folgte – organisiert vom Puchheimer Behinderten- und Seniorenbeirat – vor der Grundschule Süd ein gut besuchtes MVG-

Mobilitäts- und Rollator-Training. Jede Menge umweltfreundliche Mobilität bot der Puchheimer Ökomarkt mit der Stadtradeln-Siegerehrung, der Fahrradversteigerung, einem Fahrrad-Parcours, dem ADFC, dem E-Auto der KommEnergie, Rikscha-Fahrten und Lastenrad-Probefahrten.

Im Rahmen der Mobilitätswoche wurde auch die neue Fahrradzahlstelle am S-Bahnhof Puchheim offiziell in Betrieb genommen. Sie soll den Fahrradverkehr in der Unterführung unter der S-Bahnstrecke analysieren, um weiteren Aufschluss über das Nutzungsverhalten durch Radfahrende zu erhalten.



Es folgte am S-Bahnhof die Aktion „Dankstation statt Tankstation“, bei der Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl an Rad, Bus und Bahn nutzende Pendle-

rinnen und Pendler nicht nur Brezn sondern auch Lose verteilte. Zu gewinnen gab es neben einem einmonatigen Deutschlandticket auch einen Tretroller und eine Luftpumpe.

Schülerinnen und Schüler der Laurenzer Grundschule freuten sich am Tag darauf über den Besuch des Bürgermeisters, der sich nicht nur vor Ort überzeugen konnte, dass alle Schülerinnen und Schüler zu Fuß, mit dem Roller oder Rad zur Schule gekommen waren, sondern auch faire Riegel verteilte, Freifahrten mit der Rikscha verlorste und der Schule eine Urkunde zur Aktion „Zu Fuß zur Schule“ sowie den Film

„Schulwege der Welt“ überreichte.

Zum Abschluss der Mobilitätswoche bot der Film „Besser Welt als Nie“ von Dennis Kailing eine besondere Art von Weltreise – mit dem Fahrrad die Welt umrunden. Das geht. Nur braucht man Zeit und Mut dafür! Der Film wird in Kürze auch in der Stadtbibliothek Puchheim ausleihbar sein.

Die Stadt dankt allen an der Organisation und Durchführung der Puchheimer Mobilitätswoche Beteiligten. Dank gilt auch allen, die schon umweltfreundlich mobil sind und so zur Mobilitätswoche und zu mehr Klimaschutz beitragen. Foto: Stadt



Dokumentation zum Thema Schulweg.

FOTO: STADT

Aktionstag „Zu Fuß zur Schule“ in der Laurenzer Grundschule

Am 20. September 2023 fand an der Laurenzer Grundschule eine aufregende Aktion statt, bei der die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Erstem Bürgermeister Norbert Seidl dokumentierten, wie sie täglich zur Schule gelangen.

Die Aktion hatte das Ziel, im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche das Be-

wusstsein für umweltfreundliche Mobilitätsmöglichkeiten zu stärken. Tatsächlich waren alle Kinder der fünf Klassen zu Fuß oder auch mit dem Rad oder Roller in Begleitung der Eltern unterwegs.

Alle Kinder erhielten einen Fairtrade-Riegel und je zwei Kinder aus allen fünf Klassen durften nach einer Aus-

lösung eine kleine Rikscha-Fahrt mit dem Bürgermeister auf dem Schulhof unternehmen.

Die Kinder hatten sichtlich Spaß an dieser Aktion. Die Schulleitung der Laurenzer Grundschule bedankte sich herzlich und hofft auch weiterhin auf viele Fußgänger:innen auf ihren Schul- und Freizeitwegen.

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de

FACHBETRIEB
Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

Rolladen mit Motor und Automatik

Schützen · Sichern · Sparen
Geld nicht verheizen
Brandt + Zäuner

Gewerbegebiet · Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck · Tel. (0 81 41) 14 31
Musterschau Mo.-Fr. 8-12 u. 13-17 Uhr
ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Großer Kunden-Parkplatz

Hinweise zum Rückschnitt – Überwuchs Bäume, Sträucher, Hecken

Bäume, Sträucher und Hecken auf Privatgrundstücken dürfen die Nutzung von angrenzenden Gehwegen und Straßen nicht beeinträchtigen. Im Stadtgebiet Puchheim wurde dieses Jahr häufig festgestellt, dass Hecken und Äste so weit in Gehwege und andere öffentliche Verkehrsflächen hineinwachsen, dass Fußgänger:innen – insbesondere mit Kinderwagen

oder Rollstuhl – sowie Radfahrende Kinder erheblich beeinträchtigt, mitunter sogar gefährdet wurden.

Die Stadt Puchheim weist darauf hin, dass Grundstückseigentümer:innen verpflichtet sind, Überwuchs zu beseitigen, soweit er in den Gehwegbereich oder Straßenraum hineinragt. Freizuhalten ist an Geh- und Radwegen mindestens eine Durch-

gangshöhe von 2,50 Metern sowie bei Fahrbahnen eine Durchfahrts Höhe von 4,50 Metern.

Wer diese Verpflichtung nicht erfüllt, muss damit rechnen, dass er für deshalb entstehende Schäden Dritter haftbar gemacht wird. An Verkehrsflächen angrenzende Hecken sind grundsätzlich bis an die Grundstücksgrenze zurück zu schneiden.

Neues Kinderhaus in der Mitterlängstraße – Richtfest gefeiert

Nachdem im August das Richtfest für den Erweiterungsbau der Laurenzer Grundschule gefeiert wurde, folgte am 29. September 2023 in direkter Nachbarschaft die Feierlichkeit für das Kinderhaus in der Mitterlängstraße. Geplant ist, im neuen Kinderhaus zukünftig zwei Krippengruppen und eine Kindergartengruppe zu beherbergen sowie während der Sanierung und Erweiterung der Schule auch Platz für einige Grundschulklassen bereitzustellen.

Die Kinder überbrachten ihre Wünsche für das neue Kinderhaus auf kleinen Häuschen (Foto links), die rund um

den Richtfestbaum angebracht wurden, und begleiteten die Feier musikalisch. Erster Bürgermeister Norbert Seidl bedankte sich mit Süßigkeiten und gesunden Snacks (Foto rechts).

Die Gestaltung des neuen Gebäudes wurde darauf ausgerichtet, dass sich die Kinder darin wohlfühlen. Architektin Anja Dzaeck wies auf die nachhaltige Holzbauweise hin und betonte, dass bereits jetzt eine positive Atmosphäre im Gebäude spürbar sei. Bürgermeister Seidl bezeichnete den entstehenden Holzbau als „zeitgemäß und zukunftsorientiert“. Mit der Fer-



tigstellung des Hauses sei voraussichtlich im Herbst des nächsten Jahres bei geschätzten Kosten nach heutigem Stand von etwa 2,7 Millionen



Euro zu rechnen. Die Stadt Puchheim setze weiter darauf, ihren Status als kinderfreundliche Kommune zu festigen. Das neue Kinderhaus

sei ein weiterer Baustein, auf den sich die Kinder, Erzieher:innen und Eltern in Puchheim-Ort freuen können.

Fotos: Kürzl

Puchheimer Hundewiese am Laurenzerweg – Gelungene Eröffnung

Am Donnerstag, 28. September 2023, wurde die Puchheimer Hundewiese am Laurenzerweg bei schönstem Wetter eröffnet.

Während sich die Hundehalter:innen mit Hotdogs stärkten, ihren Wissensstand zum Thema Hund bei einem Quiz unter Beweis stellten

und etwas über die Gründe für die Anlage der Hundewiese erfuhren, tollten die großen und kleinen Hunde bereits über die Hundewiese.

Neben die Parkbank wurde von den Mitarbeitern des Gartenbauamts eine Hainbuche gepflanzt, damit die Hundehalter:innen im Som-

mer einen schattigen Platz haben.

Die Stadt Puchheim hofft daher, dass die Hundewiese am Laurenzerweg gut angenommen wird und tatsächlich weniger Vierbeiner in den landwirtschaftlichen Flächen zu finden sein werden.

Foto: Stadt



Sommerlicher Puchheimer Ökomarkt – Fahrradversteigerung, Bücherflohmarkt, Stadtradeln-Siegerehrung

Der diesjährige Puchheimer Ökomarkt fand bei schönstem Wetter am Sonntag, 17. September 2023, am Grünen Markt statt. Auf die Besucherinnen und Besucher warteten mehr als 40 Teilnehmende mit vielen verschiedenen Themen rund um Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz, tollen ökologisch, fair und regional hergestellten Produkten, flotter Musik vom Puchheimer Blasorchester, den Streichhölzern der Musikschule Puchheim und den Trommlerinnen und Trommlern der Münchner Gruppe Drumadamas sowie

einem schönen Rahmenprogramm.

Stadtradler:innen wurden mit Urkunden und schönen Preisen geehrt, Bücher, Fahrräder und Pflanzen wurden gekauft und ersteigert, Kinder hatten viel Spaß im Fahrrad-Parcours sowie beim Musiktheater „Müllmo und die Blume“ und mit der Senioren-Rikscha ging es auf eine kleine Spritztour.

Bei der Fahrradversteigerung wurde insgesamt ein Erlös von 1060 Euro erzielt, den die Stadt wie jedes Jahr, für einen sozialen Zweck zur Verfügung stellt.

Das Umweltamt und der Puchheimer Umweltbeirat danken allen Ökomarkt-Teilnehmenden und Besucherinnen und Besuchern, die zum schönen Gelingen beigetragen haben. Ein Dank auch an die Puchheimer Firma Stemmer Imaging AG, die beim diesjährigen Stadtradeln nicht nur ordentlich Radkilometer sammelte, sondern der Stadt für ihre erradelten Kilometer am Ökomarkt einen Scheckscheck im Wert von 1100 Euro für den Puchheimer Bürgerfonds überreichte.

Vielen Dank auch an alle



anderen Puchheimer Stadtradeln-Teams, mit deren Hilfe Puchheim in diesem Jahr im landkreisweiten Vergleich wieder fahradaktivste Kommune wurde und damit den

Stadtradeln-Wanderpokal des Landkreises Fürstenfeldbruck gewann.

Die Stadt freut sich schon auf den Ökomarkt 2024.

Foto: Stadt

Der Schreiner macht's g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im Web!

Warum muss man Schrauben zwingen?

Huber
Ihre Schreinerei

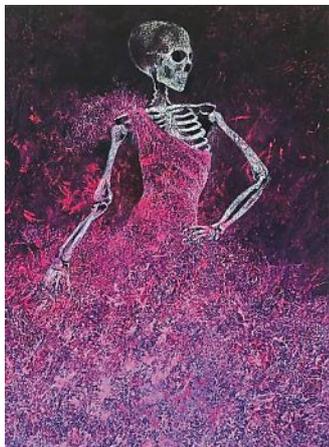
www.wohnen-huber.de



Sterben und Tod in der Malerei – Ausstellung im Gemeindezentrum der Auferstehungskirche

Die Themen Sterben und Tod spielen in der Kunst und da besonders in der Malerei seit jeher eine große Rolle. Sie werden mal ganz realistisch gezeigt, mal angedeutet. In einigen Darstellungen geschieht es dramatisch und brutal, in anderen still und unauffällig. Trauer, Schmerz, Entsetzen oder Verzweiflung ergreifen die Zurückbleibenden, Anklage wird erhoben.

Eine Gemeinschafts-Ausstellung zu dieser Thematik im Gemeindezentrum der



evang.-lutherischen Auferstehungskirche Puchheim in der Allinger Straße 24 läuft von Sonntag, 5. November, bis Sonntag, 26. November 2023. Sie ist montags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Die Bilder fordern den Betrachtenden auf, sich mit dem Dargestellten zu beschäftigen. Und letztendlich macht es ihm bewusst, dass der Tod früher oder später Jedermann trifft, auf welche Weise auch immer. Nieman-

dem bleibt es erspart: Bedenke, dass Du sterblich bist. So hat Wolfgang Wuschig eine kleine Auswahl an Gemälden und Grafiken von Holbein bis Picasso zusammengestellt. Die Kunst bietet ein breites Spektrum, um Vergänglichkeit und Trauer zu veranschaulichen.

Bei dem Thema Malerei liegt es natürlich nahe, an den Kulturverein Puchheim zu denken. Die Vorsitzende Dr. Marta Zientkowska-Schulz hat zusammen mit

Angelika Brach eine Auswahl von Werken aus dem Kreise der Mitglieder zusammengestellt und mit diesen das Foyer des Gemeindezentrums gestaltet. Dabei geht es einigen der Künstlerinnen und Künstler darum, ganz persönliche Erlebnisse in ihre Bildsprache zu übersetzen. Andere zitieren auf malerische Weise literarische Texte oder Figuren oder lehnen sich an Vorbilder aus der Kunstgeschichte, die sie verehren. **Foto: Auferstehungskirche**

Der Kulturverein Puchheim informiert



Ausstellung „Fotografierte Literatur“ bis 5. November im PUC

Die Mitglieder der Foto-gruppe im Kulturverein Puchheim nahmen sich ein außergewöhnliches Projekt vor: Sie fragten sich, kann man Literatur fotografieren?

Beantwortet wird dies von Dieter Oberle mit Fotografien zu „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ von Theodor Fontane. Er reiste dazu in die vom Autor beschriebene Landschaft. Angelika Peters liebt Venedig. Sie zeigt Eindrücke der Stadt, bei denen man sich fragt, was ist Schein, was Sein. Dazu ange-regt wurde sie durch das Buch „Die fallenden Engel von Venedig“. Ernst Jandls Gedicht „Ein Blatt“ wird von Corinna Eichberger-R. nachvollzogen, indem sie sich einer unge-

wöhnlichen fotografischen Darstellung bedient, die dem Stil des Dichters nahe kommt. Dem Entwicklungsprozess eines Lebens, geschildert von Hermann Hesse in „Siddharta“ spürt Ulrike Steigerwald nach.

Ihre eher abstrahierenden Bilder schildern die seelische Verfasstheit des Protagonisten. Für manche Heiterkeit sorgt das gemeinschaftlich erarbeitete spitzbübische Kindergedicht „Wozu Gabeln da sind“ von Matthias Kröner.

Die Ausstellung ist noch bis zum 5. November auf der Galerie des Puchheimer Kultur-centrums PUC, Oskar-Maria-Graf-Straße 2, zu sehen. Öffnungszeiten: Montag, 8 bis 12 Uhr; Dienstag, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr; Donnerstag, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr; Freitag, 8 bis 12 Uhr; Samstag und Sonntag, jeweils von 14 bis 17 Uhr.

Kunstaussstellung „Von Kontrast und Harmonie“ vom 9. bis 19. November im PUC

Der Kulturverein Puchheim lädt ein zur Kunstaussellung „Von Kontrast und Harmonie“ vom 9. bis 19. November 2023 im Puchheimer Kultur-centrum PUC. Öffnungszeiten: Montag, 8 bis 12 Uhr; Dienstag, 8 bis 12 Uhr und 15 bis 16 Uhr; Donnerstag, 8 bis 12 Uhr und 15 bis 16 Uhr; Freitag, 8 bis 12 Uhr; Samstag und Sonntag, jeweils von 14 bis 17 Uhr. Die Vernissage findet am 8. November um 19 Uhr statt. Die teilnehmenden Künstler:innen sind Michaela Friedrich, Peter Hill, Robert Haak und Lutz Walczok. Das Spektrum geht von gegenständlich bis abstrakt und handelt inhaltlich von Emotionen, Widersprüchen und kontrastreichen Zusammenklängen.



Erster Puchheimer Poetry Slam

Am 21. September 2023 fand der erste Puchheimer Poetry Slam statt. Moderatorin war die bekannte Puchheimer Poetry Slammerin Mary Long, bürgerlich Marianne Lindner-Köhler. Im vollen Kaffeehaus am Grünen Markt fragte sie nach, wer bereits in einem Poetry Slam gewesen sei. Es waren nur acht Personen, deshalb gab sie eine Kurzeinführung in die festen Regeln des Wettstreits mit Texten und „schul-te“ das zahlreich erschienene Publikum in seine Rolle als „Jury“ ein. Die Abstimmung sollte über Klatschen erfolgen und musste bis zum „frenetischen Klatschen mit Jubel“ noch kurz geübt werden. Aus vier

Kandidat:innen wurde der Sieger Mate Tabula mit seinen drei unterschiedlichen Texten erklatscht.

Die vier Poet:innen Mate Tabula aus Germering, Melli Koss aus Polling, Knud Hammerschmidt aus München und Marion Strencioch, Erzählerin aus Puchheim, gaben ihre Texte zum Besten. Diese regten zum Nachdenken, Schmunzeln und zum Lachen an und zeigten eine große Bandbreite an Inhalten aus dem Lebensalltag, der Poesie und der Literatur. Das Publikum war mit voller Aufmerksamkeit dabei.

Unser Foto zeigt (v.l.): Mary Long, Knud Hammerschmidt, Melli Koss, Mate Tabula und Marion Strencioch.

Fotos: Kulturverein

Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur
Abdichtung
Erneuerung



Glasarbeiten
Restaurierung
Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

vhs informiert – Geothermie und Mathematik in Puchheim

Mit den „Sonnenseglern“ und dem Geschäftsführer der Geothermieanlage in Unterhaching findet am Donnerstag, 26. Oktober 2023, um 19 Uhr im Bürgertreff eine Veranstaltung der vhs Puchheim zur aktuellen Bewertung der Geothermie in Puchheim statt.

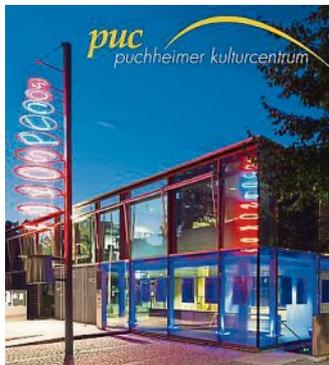
Im November starten zahlreiche weitere Seminare: In den Herbstferien beispielsweise gibt es für die Abschlussklassen in den unterschiedlichen Schulformen Prüfungsvorbereitungskurse in Mathematik. Ebenfalls starten zertifizierte Seminare in Buchhaltung und be-

triebswirtschaftlichen Kenntnissen, die mit einer anerkannten Prüfung enden.

Am 16. November 2023 stellt der Puchheimer Erich Hage seine Forschungsergebnisse zu Puchheim im Dritten Reich vor. Veranstaltungsbeginn ist im Bürgertreff um 19.30 Uhr.

Für alle, die das Schauspiel lieben, ist das Seminar zum Erlernen des Improtheaters sicher spannend. Dieses aber auch viele weitere Seminare, Führungen und Ausflüge können unter www.vhs-pucheich.de oder telefonisch unter 089/803710 gebucht werden.

Das Programm des Puchheimer Kulturcentrums PUC im November 2023



KINDERPROGRAMM Donnerstag, 9. November 2023 16 Uhr Schneeflöckchen

Wenn es Winter wird, gucken die Kinder in den Himmel und warten auf den Schnee. Dort oben sitzen drei kleine Schneeflöckchen ungeduldig auf ihrer Wolke. Wann ist es endlich kalt genug, um hinunter zu schweben und Abenteuer zu erleben? Nacheinander wirbeln sie zur Erde, erfahren eins nach dem anderen die Geschichte von dem Jungen mit seiner Ziege im Schneesturm, die Fabel von den Tieren im Winterwald und das Märchen vom Schneemädchen, das eines Tages lebendig wurde. Zaubhafte Wintergeschichten nach einer Idee von Hedwig Haberkern für Zuschauer ab drei Jahren.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
Alte Schule Puchheim-Ort, Saal
Eintritt: 9,70 Euro;
ermäßigt 5,30 Euro

JAZZKONZERT Freitag, 10. November 2023 20 Uhr SLADEK | KOLLROSS

Die junge PUC-Reihe Hello!Jazz setzt das Duo SLADEK | KOLLROSS fort, das 2021 mit dem Förderpreis des Bayerischen Jazzverbands ausgezeichnet wurde. Die gemeinsamen Konzerte des Münchner Sängers und Komponisten Kilian Sladek (*1994) und des Pianisten Theodor Kollross (*1999) sind frei, dynamisch und innovativ. Eingängige Melodien treffen auf spontane Arrangements. Ihr Repertoire umfasst bekannte Jazzstandards, Eigenkompositionen und freie Improvisationen, in die sie nicht selten ihr Publikum mit einbinden. Kilian Sladeks Musik zeichnet sich durch die hohe Emotionalität seines künstlerischen Ausdrucks, verbunden mit der häufigen Verwendung unkonventioneller musikalischer Mittel aus. Der Augsburger Pianist Theodor Kollross ist ein mehrfach ausgezeichneter Youngster der bayerischen Jazzszene. Kilian Sladek – Gesang; Theodor Kollross – Piano.

Veranstalter:
Stadt Puchheim und
Kulturverein Puchheim e.V.
PUC, Großer Saal
Eintritt: 21,80 Euro;
ermäßigt 18,50 Euro;
Schüler/Studenten 10,80 Euro

TANZTEE Sonntag, 12. November 2023 14.30 Uhr

Foxtrott, Walzer, Cha-Cha-Cha ... Schwungvolle Tanzrhythmen sind das Programm der beliebten Veranstaltung am Sonntagnachmittag. Oldie-Freunde jeden Alters können dabei das Tanzbein schwingen oder einfach zuhören und gemütlich Kaffee trinken. Es spielt der Pianist Georg Kohlmann. Der nächste Tanztee ist am 4. Februar 2024.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt frei,
um Spenden wird gebeten.

LESUNG MIT MUSIK Donnerstag, 16. November 2023 19.30 Uhr

Kind sein in einem unfreien Land
„Iran ist wie ein Zimmer im Souterrain. Wir sind alle gefangen da unten, und da ist nur ein kleines Fensterchen, und das hat so viele Gitter, da kommt ganz wenig Licht rein“, so beschreibt die Autorin Ayeda Alavie in einem Interview mit dem BR ihre Heimat. In ihrer Lesung mit Musik erweckt sie die literarisch verarbeitete Perspektive einer Kindheit in diesem unfreien Land zum Leben. Dazu liest Ayeda Alavie Passagen aus ihrem Roman „Sand und Zucker“ sowie aus ihrem Kurzgeschichtenband „Ein Bild von mir“. Ihre persönliche Note verleiht sie ihrer Lesung mit eigenen Songs in persischer Sprache sowie mit populären Liedern aus ihrem Heimatland – unterstützt vom Musiker Martin Pflanzler.

Als Journalistin und Autorin wurde Ayeda Alavie in ihrer Heimat immer wieder bedroht und verhaftet, bis sie 2000 das Land verlassen hat. Sie studierte an der Filmhochschule Teheran und war von 1993 bis 1998 Autorin und Redakteurin für Kinder- und Jugendprogramme bei Radio Teheran. In München folgte ein Studium der Deutschen Linguistik, der Neueren Deutschen Literatur sowie der Europäischen Ethnologie. Alavie schreibt Bücher, Zeitungsartikel und Hörspiele. Der BR produzierte ihr Hörspiel „Die, die besser sind als wir“. Im Anschluss an die Lesung freut sich die Autorin auf die Diskussion mit dem PUC-Publikum. Die Lesung ist Teil des Schwerpunktthemas „Freiheit“ der Stadt Puchheim. Moderation: Achim Puhl (Leitung VHS Puchheim). Siehe auch ➡ Seite 3.

Veranstalter:
Stadt Puchheim, mit freundlicher Unterstützung der VHS
PUC, Max Reinhardt-Saal
Eintritt: 8,00 Euro;
ermäßigt 5,00 Euro;
nur Abendkasse

KONZERT Freitag, 17. November 2023 20 Uhr

DO-BA – Donnerbalkan
Sie sind die Erfinder des „Worldpop“



Lesung mit Musik: Ayeda Alavie berichtet im PUC über den Iran. FOTO: PRIVAT

und begeistern die Zuhörer:innen mit ihrem vielseitigen, energiegeladenen Repertoire bei ihren ausverkauften Shows in Deutschland, Österreich und Frankreich sowie auf Festivals wie der FUSION, der Brass Wiesen oder dem Spielbergfestival. Die zehn Profi-Musiker aus München geben die Facetten des „Worldpop“ seit 2011 in über 200 Konzerten zum Besten, sind als Vorband von Gruppen wie HMBC unterwegs. Unbestuhltes Konzert!

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 24,00 Euro;
ermäßigt 19,60 Euro;
Schüler/Studenten 10,80 Euro

KINDER-MUSICAL Sonntag, 19. November 2023 15 Uhr

„Die Kuh, die wollt ins Kino gehen“
Das bayerische Kinder-Musical vom Mut und Glück haben. Das bayerisch verschmitzte Lied von der Kuh, die ins Kino gehn wollt, war schon längst ein Sternschnuppe Kult-Hit, als Margit Sarholz und Werner Meier im Auftrag des Stadttheaters Ingolstadt aus der Geschichte ein Kinder-Musical gemacht haben. Die Kuh, die wollt ins Kino gehn – ein Musical vom Mut und Glück haben, lebenswert verrückt, das Kinder wie Erwachsene berührt. Für alle von drei bis 103 Jahren. Spieldauer circa 80 Minuten, keine Pause.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Großer Saal
Eintritt: 19,60 Euro

MUSIKKABARETT Donnerstag, 23. November 2023 20 Uhr

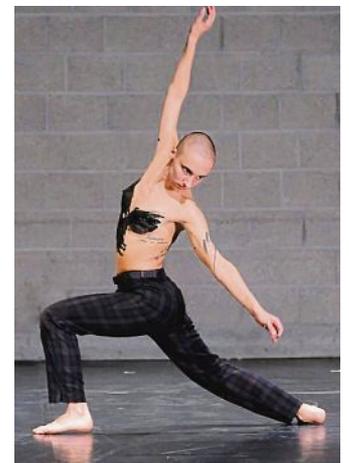
Gankino Circus
Vier virtuose Musiker, begnadete Geschichtenerzähler und kauzige Charakterköpfe, ein hinreißend verqueres Bühnengeschehen, handgemachte Musik und eine große Portion provinzieller Wahnsinn – das ist der „Gankino Circus“. Sie wollen eigentlich gar nicht. Aber die Musik der fränkischen Folkband kommt nicht mehr gut an. Angeblich ist sie aus der Zeit gefallen. Als der Manager von Gankino Circus die Band dann auch noch durch eine künstli-

che Intelligenz aus Südkorea ersetzt, reicht es den vier Musikern. Doch statt von der Muse geküsst und den Passanten gefeiert zu werden, müssen sich die vier Freunde mit kleingeistigen Kräthern und widerborstigen Wachtmeistern herumschlagen. Da taucht plötzlich der ehemalige Schlagerstar Ron Blue auf und macht den verzweifelten Musikern ein Angebot: Sie sollen seine Begleitband werden und ihm zu einem Auftritt beim Eurovision Song Contest verhelfen. Gankino Circus und Schlager – kann das gutgehen? Für das Musikkabarett „Ruhm & Ruin“ haben sich die Musiker von Gankino Circus, die auf Einladung des Goethe Instituts schon durch Bulgarien, Kasachstan, Kirgisistan und die Ukraine tourten, mit einem alten Weggefährten zusammengetan: Schauspieler und Gankino-Gründungsmitglied Heiner Bomhard – Ensemblemitglied des Deutschen Theaters in Berlin.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 26,20 Euro;
ermäßigt 21,80 Euro

TANZTHEATER Sonntag, 26. November 2023 20 Uhr

Internationales Solo-Tanz-Theater-Festival
Innovativ, zeitgenössisch und überraschend – so gibt sich auch die 27. Ausgabe des Internationalen Solo-Tanz-Theater-Festivals Stuttgart. Nachwuchstalente aus aller Welt konkurrieren vor einer international besetzten Experten-Jury um die be-



Innovativ: Solo-Tanz-Theater-Festival. FOTO: JO GRABOWSKI

gehrten Auszeichnungen in den Kategorien Tanz und Choreographie. Das Puchheimer Kulturzentrum PUC zählt auch 2023 zu den ausgewählten Spots, an denen sich die jungen Preisträger:innen vorstellen. Zeitgenössischer Tanz in seiner Urform, reduziert auf den Kern von Körpersprache und Ausdruck, die Essenz der choreografischen Kunst. Die Preisträger:innen 2023 sind: 1. Preis Choreografie: Residency Award Equilibrio Dinamico Ensemble, DAF INTERNATIONAL AWARD Charles Brecard (Kanada) mit „Il pleut, Il pleint, Il rage“; 2. Preis Choreografie: Louis Gillard (Frankreich) mit „pif paf pouf“; 3. Preis Choreografie: Public's First Choice Award, Public's Final Choice Award: Mai Juli Machado Nhapulo (Mosambik) mit „Particular signs“; 1. Preis Tanz: Grand Théâtre de Genève / Cherkaoui Award Liao Szu-Wei (Taiwan) mit „Drown“; 2. Preis Tanz: Cecilia Bartolino (Italien) mit „Saudade“ (Choreografie: Carlos Aller); 3. Preis Tanz: Nunzia Piccillo (Italien) mit „WAMI“.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 25,10 Euro;
ermäßigt 21,80 Euro

Vorverkauf

- ★ PUC
- ★ puc-puchheim.de
- ★ Buchhandlung Bräunling Puchheim
- ★ SW Kartenservice Germering
- ★ Amper Kurier Ticket Fürstenfeldbruck

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

**Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.**

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau:

Katharina Niedermeier

**Sparkasse
Fürstenfeldbruck**

Tel. 08141 407 9770
Immobilienzentrum
Katharina.Niedermeier
@sparkasse-ffb.de



**Sparkassen
Immobilien
GMBH**
in Vertretung der VERMITTLUNGS

Verein d' Buachhamer – Ausstellung zur Schlacht bei Alling

Nachdem die Wanderausstellung über die Schlacht bei Alling schon in einigen Orten zu sehen war, kommt sie zum Abschluss auch noch nach Puchheim.

Die Vernissage zu dieser Ausstellung findet am Freitag, 17. November 2023, um 19 Uhr in der Alten Schule Puchheim-Ort statt.

Die Ausstellung ist anschließend an folgenden Tagen zu besichtigen: Samstag und Sonntag, 18. und 19. November, von 11 bis 17 Uhr, Freitag, 24. November, von 19 bis 21 Uhr sowie am Samstag und Sonntag, 25. und 26. November, von 11 bis 17 Uhr.

Der Verein d' Buachhamer wird viele der vorhandenen



Detail aus dem Fresko in der Hoflacher Kapelle: Siegreiche, dankbare Krieger.

FOTO: VEREIN D'BUACHHAMER

und erstellten Exponate in der Alten Schule Puchheim-Ort zur Schau stellen. Beson-

dere Beachtung wird hier dem fünf Meter langen Banner zuteil, auf dem das Fres-

ko aus der Hoflacher Kapelle nachgestellt ist.

Auf diesem Bild sind Kämpfer der Schlacht von 1422 zu sehen, dazu Adlige und Heilige. Ausgetragen wurden die Kämpfe auf den Feldern zwischen Puchheim und Alling.

Mit dieser letzten Schlacht wurde der Krieg der Wittelsbacher endgültig beendet. Ein großes Aufgebot von Herzögen von Bayern-München, Bürgern Münchens und hiesigen Bauern besiegten die Truppen des Herzogs von Bayern-Ingolstadt.

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Puchheim finden auch noch zwei weitere Veranstaltungen zu die-

sem Thema statt: Am Dienstag, 23. November 2023, um 19 Uhr referiert Ulrike Bergmann über „Wer sind eigentlich die Wittelsbacher?“. Veranstaltungsort ist die VHS, Am Grünen Markt 7.

Zudem wird die Möglichkeit zur Besichtigung der Hoflacher Kirche angeboten. Am Samstag, 2. Dezember 2023, führt Anne Mischke-Jüngst durch das Kirchenjuwel Hoflach und erklärt unter anderem die Wandmalei zur Schlacht bei Alling. Treffpunkt ist um 11 Uhr an der Infotafel vor der Kirche am Hoflacher Berg, Dauer circa bis 12.30 Uhr.

Anmeldung jeweils unter vhs-puchheim.de.

Schützengesellschaft Gamsjäger Puchheim – Außerordentliche Mitgliederversammlung

Die Puchheimer „Gamsjäger“ verlieren ihr derzeitiges Schützenheim und müssen sich auf die Suche nach neuen Räumen machen. Die Schützengesellschaft aus Puchheim-Ort hatte 52 Jahre lang ihre Schießstätte mit Schützenstüberl im Keller beim ehemaligen „Oberwirt“ und späteren Hotel Parsberg. Vor drei Jahren begann die Krise für die Gamsjäger, da sie 450 Euro Miete im Monat aufbringen mussten. Nur mit einem Zuschuss

der Stadt für zwei Jahre und einer Erhöhung der Mitgliedsbeiträge konnte der Verein vor der Insolvenz gerettet werden. Nun wurde die Nutzung des Kellers zum Jahresende gekündigt, wobei weitere fünf Monate bis zum Mai 2024 als „Galgenfrist“ herausgehandelt werden konnten.

Erster Schützenmeister Stefan Dingler hatte die Mitglieder zu einer außerordentlichen Versammlung ins Pfarrheim Puchheim-Ort ein-

geladen. Erster Bürgermeister Norbert Seidl und Thorsten Heil, Sportreferent im Stadtrat, waren gekommen – was den Ernst der Lage unterstrich.

Die Alternativen, die Dingler erläuterte: Ein eigenes Schützenheim mit Schießstätte bauen oder wieder an anderer Stelle zur Untermiete einziehen.

Ziemlich schnell stellte sich heraus, dass selbst bauen zu kostspielig wäre für den Verein mit 143 Mitgliedern. Ob der Umbau des alten Feuerwehrstads in Puchheim-Ort vom Verein zu stemmen wäre, erschien fraglich. Trotzdem will man diese Variante weiterverfolgen. Gegebenenfalls könnte auch beim „Unterswirt“ in der Dorfstraße eine neue Heimat gefunden werden. Doch auch dort wären teure Umbauten er-



Die außerordentliche Mitgliederversammlung der SG Gamsjäger Puchheim war gut besucht.

FOTO: SG GAMSJÄGER

forderlich und möglicherweise würde eine Miete anfallen.

Als Übergangslösung könnten sich die Gamsjäger unter anderem in der Schießstätte der SG Eintracht Puchheim im Sportzentrum in Puchheim-Bahnhof einmieten. Klar scheint bereits jetzt,

dass es ohne Unterstützung der Stadt nicht gehen wird. Dies sei eine „Kann“- und keine „Muss“-Situation für einen Investitionszuschuss, so Bürgermeister Seidl.

Es wurde beschlossen, eine Übergangslösung bis zum Bezug neuer Räume zu erarbeiten. Foto: SG Gamsjäger

„Mein Konto ist im Plus. Und ich topfit.“
Oleksandr, 29
Student und Zusteller

Wir suchen Zeitungszusteller im Raum Puchheim. Weitersagen!

Auch ganz in der Nähe Ihres Wohnorts!

Zeitungsvertrieb Fürstenfeldbruck GmbH
Herbert Glaser, Tel.: 089 / 53 06 313
SMS oder WhatsApp: 0151 / 14 04 38 12
E-Mail: info@heimatzeitungen-zusteller.de
www.heimatzeitungen-zusteller.de



Willkommen daheim.
merkur.de

Evangelische Gemeinschaft Puchheim

Am Freitag, 10. November, um 19 Uhr findet zum zweiten Mal in diesem Jahr die beliebte Frauenzeit – ein Abend von Frauen für Frauen – in der Evangelischen Gemeinschaft Puchheim, Boschstraße 7, statt.

Den Vortrag „Gut ist besser als perfekt – Wie komme ich heraus aus der Perfektionismus-Falle?“ hält die Lebens- und Sozialberaterin sowie Mediatorin Helga Schumann.

Warum wollen Menschen perfekt sein und welche Gefahren oder Nachteile können dadurch entstehen?

Welche Vorteile genießen Menschen, die zugeben, unvollkommen zu sein?

Diesen Fragen wird Helga Schumann an diesem Abend auf den Grund gehen und Wege aus der Perfektionismus-Falle aufzeigen.

Freuen Sie sich – neben dem spannenden Vortrag – auf einen Abend mit Snacks, Musik und Zeit zum Austausch mit vielen interessanten weiblichen Persönlichkeiten.

Um Anmeldung wird hiermit gebeten per E-Mail bei katharina.rohrmann@eg-p.de.

DFC Puchheim

Der Deutsch-Finnische Club Puchheim lädt am Donnerstag, 26. Oktober, um 19.30 Uhr zum Erzählabend „Von Zaubermühlen, Göttergroll und Wunderwaffen“ in die Alte Schule in Puchheim-Ort ein. Die zertifizierte Erzählerin Marion Strenioch lässt mit ihrem fesselnden Vortragstil die mal dramatischen, mal heiteren Abenteuer der nordischen Mythologie in der Phantasie des Publikums lebendig werden. Der Eintritt für diesen packenden und unterhaltsamen Abend ist frei, Spenden sind willkommen.

Kindergarten ZickZack – Mitmachabenteuer begeisterte Kinder

Bereits im Juli war das Heilbronner Kinder- und Jugendtheater „Radelrutsch“ zu Gast im Kindergarten ZickZack des Puchheimer Kinderreich e.V..

Darsteller Bernard Wilbs begrüßte die Kinder zum Mitmachabenteuer „Heut' ist ein schöner Tag“ der BKK-Initiative „ECHT DABEI - Gesund groß werden im digitalen Zeitalter“. Es wurde in

Zusammenarbeit mit Erzieherinnen, Ärzten und Therapeuten konzipiert, um eine gesunde Entwicklung von Kindern in der zunehmend digitalisierten Welt durch bildschirmfreie Freizeitaktivitäten zu fördern.

Denn Fußballspielen, auf dem Spielplatz toben oder mit Freunden treffen sollen trotz der zunehmenden Digitalisierung des Alltags wei-

terhin hoch im Kurs bleiben. Die enthaltenen Sprach- und Handgestenspiele in Verbindung mit Bewegung, Gebärdensprache und Singen bieten einen Mitspielspaß von Kopf bis Fuß und aktivieren alle Sinne. Leiterin Sabine Schelbert vom Kindergarten ZickZack war begeistert von der einfachen und doch nachhaltigen Botschaft des Stücks.

Foto: Kindergarten ZickZack



Katholischer Pfarrverband Puchheim und Gemeindecaritas – Kostenlose Essensangebote

Der Sachbereich Soziales des katholischen Pfarrverbands Puchheim bietet im Pfarrheim St. Josef regelmäßig kostenlose Angebote an, die die Gemeinschaft am Ort stärken.

Alle zwei Wochen sind Menschen eingeladen, mittwochs zwischen 14 und 16 Uhr Kaffee und Kuchen zu genießen und dabei – falls gewünscht – miteinander ins Gespräch zu kommen.

Am letzten Donnerstag eines jeden Monats wird außerdem ein kostenloses Essen angeboten, immer frisch zubereitet durch eine Gas-

tronomie am Ort. Zeitgleich zum Mittagessen bieten Mitarbeiter:innen aus wechselnden Diensten der Caritas die Möglichkeit zur Beratung in sozialen Fragen an.

Zum Oktobertermin wird eine Beraterin der Kontaktstelle für Menschen mit Behinderung die Beratung anbieten, die in allen sozialen Belangen Auskunft geben kann. Alle Angebote sind kostenlos, unverbindlich, anonym und ohne Anmeldung möglich.

„Unsere Angebote stehen allen Menschen offen, unabhängig ihres Hintergrundes.

Dem einen ist das Mittagessen eine Unterstützung in der Not auf dem Weg zur gegenüberliegenden Puchheimer Tafel, eine andere Person freut sich über den sozialen Kontakt. Alle Menschen sind willkommen“, betont die Ehrenamtliche Reinhild Friederichs, die mit anderen Engagierten des Pfarrverbands diese Projekte auf die Beine gestellt hat.

Kaffeetafel: Mittwochs, ab November 14-tägig, 14 bis 16 Uhr. Die nächsten Termine sind am 8. und 22. November im Pfarrsaal St. Josef in der Allinger Straße 3.



Mittagstafel: Am letzten Donnerstag im Monat, 12 bis 13.30 Uhr.

Die nächsten Termine sind

am 26. Oktober und 30. November im Pfarrsaal St. Josef in der Allinger Straße 3.

Foto: Pfarrverband

Termine und Infos des Familienstützpunktes



Nachbarschaftsfest im Herbst: Freitag, 17. November, ab 15 Uhr vor und im Familienstützpunkt Puchheim, Lochhauser Straße 33. Als Einstimmung in die dunkle Jahreszeit sind alle Familien, Nachbarn und Freunde des Familienstützpunktes Puchheim und des Projekts KiTE herzlich eingeladen. Mit dem Besuch eines Märchenerzählers und einer kleinen Nachbarschafts-Rallye durch die nähere Umgebung. Alle Kinder dürfen gerne ihre Laternen mitbringen. Keine Anmeldung erforderlich.

Babysitter gesucht? Wenn Sie eine Babysitterin oder Leihoma suchen, die stundenweise auf Ihr(e) Kind(er) aufpasst, wenden Sie sich gern an den Familienstützpunkt. Wir führen regelmäßig Kurse durch und bilden zum sogenannten „Babysitter-Führerschein“ aus. Die Absolvent:innen können Sie in Form von Steckbriefen zu den Öffnungszeiten im Familienstützpunkt einsehen.

Offenes Babycafe: Donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr im Pumuki, Nordendstraße 7. Für alle Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr, die gerne andere Eltern treffen und sich austauschen möchten. Kostenbeitrag: 1 Euro pro Familie. Keine Anmeldung erforderlich. Nur außerhalb der Schulferien.

Der Familienstützpunkt Puchheim ist dienstags von 8.30 bis 13.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Sie können gerne einen Termin per Telefon unter 089/55050934 oder per E-Mail an familienstuetzpunkt@puchheimer-kinderreich.de vereinbaren oder einfach zu den Öffnungszeiten in der Lochhauser Straße 33 vorbeikommen.

autopark emmering

Ab 2023/2024 finden Sie unseren Kfz-Meisterbetrieb Auto Heilbrunner mit An- und Verkauf aller Marken in der **Moosfeldstraße 22, Emmering**

www.autopark-emmering.de

...gibt Sicherheit
Gebrauchtwagen-Garantie
...seit über 50 Jahren

35

JAHRE
AUS LEIDENSCHAFT
ZUR PERFEKTION

DIE BESTEN
KÜCHENSTUDIOS
DEUTSCHLANDS
2022

ALLERERSTE SAHNE!

Stets das Beste haben zu wollen, ist kein Vergehen – aber was ist „das Beste“? Die beste Küche jedenfalls ist die, die perfekt in Ihr Leben passt! Zu Ihren Gewohnheiten, zu Ihren Räumen, zu Ihren Wünschen. Die besten Küchen realisiert wieserKüchen mit individueller Planung, eigenen Montagetams und nachhaltigem Service, ein ganzes Küchenleben lang. Mit wieserKüchen wird Ihr Küchentraum Realität, allererste Sahne also! Schauen Sie doch mal bei uns vorbei.

Wir freuen uns auf Sie!

Persönlich. Professionell. Passend.

wieserKüchen, Zadarstr. 6a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141 26001, www.wieser-kuechen.de

Sportlerehrung 2023 im Puchheimer Kulturzentrum PUC



Am 15. September 2023 lud die Stadt wieder zur diesjährigen Sportlerehrung in das Puchheimer Kulturzentrum ein.

Nach der musikalischen Eröffnung durch das Musiktrio „Once A Week“, das die gesamte Veranstaltung begleitete, begrüßte Zweiter Bürgermeister Dr. Manfred Sengl alle zu Ehrenden und die weiteren Gäste. Sportreferent Thorsten Heil thematisierte in seinem Grußwort vor allem die schwierige Raumsituation für die Sportvereine und bat um Verständnis für die Arbeiten an den Turnhallen und am Schwimmbad. Abschließend ging er auf die wichtige Rolle der Vereine im Stadtleben ein und verwies auf die jährliche städtische Unterstüt-

zung von über einer Viertelmillion Euro.

Für den nächsten Programmpunkt, ein Gespräch zum Thema Integration im Sport, hatte Dr. Sengl mehrere Gäste eingeladen: Neben Verena Weyland vom städtischen Amt für soziale Teilhabe waren auch Florian Lux vom Jugendzentrum STAMPS, Peter Nitschke von den Sportfreunden und Willy Schäufler vom FC Puchheim gekommen.

Während einer kurzen Frageunde schilderten die Teilnehmenden ihre Erfahrungen mit Sport als verbindendes Element. Sport sei eine Möglichkeit, Disziplin zu lernen und sich ohne Gewalt messen zu können. Darüber hinaus sei Sport neben Bildung eines der wichtigsten

Mittel für gelingende Integration, so der Jugendzentrums-Chef.

Sowohl Peter Nitschke als auch Willy Schäufler sahen bei der Integration durch Sport gar keine Probleme. Schwierig seien dabei eher bürokratische Hürden. Dem stimmte auch Verena Weyland zu und verwies auf die Zugänge von Flüchtlingen zu Sportprogrammen, die oft beispielsweise an den Anmeldeformalitäten scheitern würden.

Nach der feierlichen Verleihung der Urkunden und Preise an die Sportlerinnen und Sportler ehrte die Stadt noch einige Trainer:innen, Übungsleiter:innen sowie langjährige ehrenamtliche Helfende der Vereine. Der offizielle Teil endete schließlich mit der Ehrung der vier diesjährigen Jubiläumsvereine. So konnten der TTV Puchheim-Ort, der SV Puchheim-Ort und der TSV Alemana dieses Jahr ihr bereits 50-jähriges und die Großkalberschützen Puchheim ihr 25-jähriges Jubiläum feiern.

Anschließend lud die Stadt noch zum gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank ein. **Foto: Stadt**

Angebote Mehrgenerationenhaus ZaP



Jeden Montag, 9 bis 12 Uhr: Handy-Sprechstunde mit Roland Ruppenthal. Für die jeweils 45-minütigen kostenlosen Einzelberatungen ist ein Termin notwendig.

Jeden Mittwoch, 10 bis 11 Uhr:

Puchheim bewegt sich – eine Kooperation mit der „Gesunden Kommune Puchheim“. Seit Anfang Oktober „indoor“ in der Alten Schule in Puchheim-Ort, Augsburgstr. 5. Bitte bequeme Kleidung und eine Matte als Unterlage mitbringen. Ohne Anmeldung.

Jeden Mittwoch, 10 bis 12 Uhr: Offenes Handarbeitscafé. Keine Anmeldung erforderlich. Jeden Mittwoch, 17 bis 19 Uhr: Radlwerkstatt für Kinder und Jugendliche im Jugendzentrum „Stamps“. Ohne Anmeldung.

Jeden Donnerstag, 14 bis 17 Uhr: Jobbegleitung und Ausbildungsakquise für Asylberechtigte, Geduldete und Asylbewerber über 25 Jahre sowie Personen mit Migrationshintergrund – eine Kooperation mit PVM Consulting München. Terminvereinbarung telefonisch unter 089/18951440 und 0176/23443899.

Jeden Freitag, 10 bis 12 Uhr: Computerhilfe für jedes Alter. Für die circa einstündigen, kostenlosen Einzelberatungen ist ein Termin erforderlich.

Jeden Samstag, 8.30 bis 10.45: Deutschkurs für Frauen – eine Kooperation mit dem Brucker Forum. Anmeldung immer samstags um 8.30 Uhr im ZaP bei der Kursleitung. Nicht in den Ferien.

Dienstags, 14-täglich, 19 bis 20.30 Uhr: Offener Gospel-Workshop. Die Gospel-Workshopper singen neben Gospels auch deutsche sowie internationale Klassiker. Alle die gerne singen, können jederzeit schnuppern.

Donnerstags, 14-täglich, 9 bis 12 Uhr: e:du (Opstapje) – Spiel- und Lernprogramm für Familien mit Kindern ab sechs Monaten. Eine Kooperation mit dem Sozialdienst Germering. Kontakt: Monika Prommer, Telefon 089/37984227.

Das nächste Sonntagscafé im ZaP findet am 5. November von 14 bis 17 Uhr statt.

Das Repaircafé hat jeden dritten Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet, das nächste Mal am 18. November. Ohne Anmeldung. Folgetermine ab Januar 2024. Informationen unter Telefon 0175/2947161.

Internationaler Frauentreff: Einmal monatlich samstags von 14 bis 16 Uhr im ZaP-Café, in Kooperation mit dem Familienstützpunkt. Nächster Termin am Samstag, 11. November. Folgetermin am 16. Dezember. Ohne Anmeldung.

Jeden ersten Montag im Monat, 15 bis 16 Uhr: Offene Demenz- und Pflegesprechstunde ohne Anmeldung im ZaP-Café, am 6. November. Für ein ausführliches Gespräch kann in der Zeit von 16 bis 17 Uhr ein Beratungstermin über das ZaP-Büro unter Tel. 089/800631-318 oder E-Mail an lebenimalter@sozialdienst-puchheim.de vereinbart werden. Folgetermin am 4. Dezember.

Jeden letzten Donnerstag, 15.30 bis 17 Uhr: Offenes Angehörigentreffen Demenz. Pflegende Angehörige, Freunde und Nachbarn von Menschen mit Demenz können sich mit ähnlich Betroffenen über ihre Situation austauschen und erhalten von Elisabeth Bauer (Gerontologin und Pflegeberaterin) fundierte Hintergrundinformationen. Am 26. Oktober. Kostenlose und unverbindliche Teilnahme. Kontakt: Telefon 089/800631-318 oder E-Mail lebenimalter@sozialdienst-puchheim.de.

Weitere Angebote mit Terminvereinbarung: Individuelle, diskrete und kostenlose Beratung bei finanziellen Sorgen. Digitalbegleitung für Senior:innen nach Vereinbarung bei Ihnen zu Hause. Weitere Informationen unter Telefon 089/37413030 oder Telefon 089/80098526.

Mehrgenerationenhaus ZaP, Heussstraße 3 in Puchheim. Bürozeiten dienstags und donnerstags von 9.30 bis 12 Uhr. Tel. 089/37413020, E-Mail info@zap-puchheim.de, www.puchheim-mehrgenerationenhaus.de. Angaben für alle genannten Veranstaltungen ohne Gewähr.

Tischtennis-Ballmaschine für „PingPongParkinson“



Seit einigen Monaten ist der FC Puchheim Stützpunkt für „PPP – PingPongParkinson“. Menschen mit Morbus Parkinson kommen hier zusammen, um beim Tischtennis ihrer Krankheit für einige Zeit zu entfliehen.

Die Konzentration auf das Spiel an der Platte fordert und fördert die Konzentrationsfähigkeit. Laut Studien verbessert das Training nicht nur das Lebensgefühl, sondern lindert tatsächlich über einen bestimmten Zeitraum die Symptome. Die spielerischen und sozialen „Nebenwirkungen“ dieser Sportart führen häufig aus einer selbstgewählten Isolation hin

zu Aktivität und gesellschaftlicher Teilhabe.

Seit kurzem werden die Trainingsmöglichkeiten über eine elektronische Ballmaschine erweitert. Diese Maschine, die mit elektronischer Steuerung in bestimmten Abständen mit unterschiedlicher Intensität Bälle auswirft, ist die ideale Ergänzung für ein personalisiertes Training.

Finanziert wurde die Ballmaschine über eine anonyme Spende an die Stadt Puchheim, verbunden mit dem Zweck, Projekte im Bereich der Inklusion zu fördern. Auf Initiative des Behindertenbeirats und der Referentin für Inklusion, Dr. Gudrun

Horn, wurden neben einem Sportrollstuhl für das Sportangebot des TC Puchheim „Tennis trotz“t“ Handicap“ nun über den zweiten Teil der Spende die elektronische Ballmaschine für das Angebot „PingPongParkinson“ des FC Puchheim gefördert.

Die offizielle Übergabe erfolgte am 19. September 2023 durch Ersten Bürgermeister Norbert Seidl, der gemeinsam mit der Referentin für Inklusion, Dr. Gudrun Horn, und der Vorsitzenden des Behindertenbeirats, Rosa Amelia Anaya-Rodríguez, die Spende an die Vertreter des FC Puchheim übergab.

Ebenfalls anwesend war Jürgen Renner als Vertreter des Bayerischen Tischtennisverbands. Dr. Horn zeigte sich bei der Übergabe im Rahmen einer Trainingsstunde erfreut über dieses inklusive Angebot und die spürbar gute Stimmung aller Teilnehmenden an diesem Abend. Der Leiter der Tischtennisabteilung des FC Puchheim, Wolfgang Fischle, bedankte sich für die sehr hilfreiche Spende. **Foto: FC Puchheim**